

Nr. 101 **Moses IV**

1962 (Gussauftrag bei H. Noack, Ausst.-Kat. Lausanne 66)

66 cm, und 50 cm

Bronze, Wachsmodell

Signatur: „E F R II/V“

Dieser „Moses“ erscheint verfremdeter als die vorigen. Durch den „Hüftschwung“ wirkt er weniger statuarisch.

Güsse: (aktualisiert 31. 01. 07): 1962 wurde ein Guss von H. Noack für die New Yorker Weyhe Gallery gefertigt. Ein weiterer mit 1962 datierter Guss unbekannter Herkunft verblieb 1966 in der Sammlung A. Gattlen in Lausanne. Ein von R. Barth stammender Guss im Besitz einer Berliner Sammlerin mit der Aufl.-Bez. „II/V“ und dem Stempel „BARTH RINTELN“ entstand erst 1990. Das Auftragsjahr des ersten Gusses ist nicht bekannt. Weitere Güsse zu dieser Auflage. wurden nach 1990 vermutlich nicht mehr bestellt.

Zum Modell des „Moses IV“ in 50 Höhe wurde eventuell 1983 ein Bronzeguss bei R. Barth erstellt. Bei H. Noack sind für für 1973, 1975 und 1980 weitere Gussaufträge zum Sujet „Moses“ verzeichnet, jeweils mit drei Exemplaren. Diese Aufträge lassen sich jedoch nicht einem bestimmten Modell zuordnen (vgl. Anmerkung zu Kat. 59)

Ausstellungen:

1962 Weyhe Gallery, New York

1963 Kunstverein Erlangen, Orangerie

1966 Galerie A. Gattlen, Lausanne

Literatur: Ausst.-Kat. Erlangen 63, Lausanne 66